



Abb. 2: Gletschersee Bucura im Retezat-Gebirge.



Abb. 3: Gletschersee Gales im Retezat-Gebirge.

scherseen), die über das ganze Massiv verteilt sind (Abb. 2 und Abb. 3). Was die Pflanzenwelt betrifft, so ist der Retezat bis zur Höhe von 1900 m mit Wäldern bedeckt, wobei die Vegetationszonen sich in der gewohnten Reihenfolge ablösen. Von den Eiszeitrelikten ist die Arve *Pinus cembra* erwähnenswert. Die Tierwelt ist vor allem wegen der Gemse, des braunen Bären u. a. von Interesse. Dank der wertvollen Flora und Fauna wurde das Massiv unter Naturschutz gestellt und bildet nun einen natürlichen Nationalpark, ein außergewöhnlich wichtiges wissenschaftliches Reservat Rumäniens.

Von besonderem Interesse ist auch die Ameisenfauna, dank der Verteilung ihrer Arten in dem Gebiet.